

PROGRAMM

WAHL ZUM KREISTAG 2018

FÜR EIN MODERNES, SOZIALES UND
WIRTSCHAFTLICH STARKES OSTHOLSTEIN

KREIS
OSTHOLSTEIN

SPD



KREIS
OSTHOLSTEIN

SPD

**KOSTENFREIE
SCHÜLER-
BEFÖRDERUNG
FÜR ALLE.**



KREIS
OSTHOLSTEIN

SPD

**FÜR UNSERE KINDER
NUR DIE BESTE
AUSSTATTUNG IN
ALLEN SCHULEN.**



KREIS
OSTHOLSTEIN

SPD

**FÜR KOMMUNALE
KRANKENHÄUSER.
FÜR BÜRGERNAHE
VERSORGUNG.**



KREIS
OSTHOLSTEIN

SPD

**STÄDTISCHER
WOHNUNGSBAU.
KLEINE MIETEN
STATT GROßE
RENDITEN.**

HIER SIND WIR ZUHAUSE.

UNSERE DIREKTKANDIDATINEN- UND KANDIDATEN FÜR DEN KREIS



JENS ANDERMANN



GABRIELE APPEL



ANASTASIA BRACK



ANJA BROCKE



CARSTEN BÜLL



MARCUS CHMURCZYK



NICLAS DÜRBROOK



TIM DÜRBROOK



GABRIELA ECKERT



GABRIELE FREITAG-EHLER



THOMAS GARKEN



HERMANN GREVE



AXEL HOEPKE



MANFRED JAEGER



ALEXANDER JANKOWSKY



BURKHARD KLINKE



FRITZ-MICHAEL KÜMMELE



JOHANN RADEMACHER



ANNETTE SCHLICHTER-SCHENCK



HEINZ-DIETER STEIGERT



MARIA WASCHNER



MARTINA WIESKE



YANNICK ASHBY

Herausgeber:
SPD-Kreisverband
Ostholstein
Lübecker Straße 6
23701 Eutin
Tel. 04521 - 5957
Druck: sozidruck.de
© 2018

Ostholstein ist die Region, in der wir gerne leben. An der Ostseeküste, auf Fehmarn, in der Holsteinischen Schweiz oder am Lübecker Stadtrand – hier sind wir zuhause. Und auf unser Zuhause warten in den kommenden Jahren große Herausforderungen.

Wir brauchen Arbeitsplätze, von denen man gut leben kann. Bezahlbare Wohnungen, damit die Miete kein Luxus wird. Gebührenfreie Bildung, die Chancen für alle schafft. Und eine Gesundheitsversorgung, auf die man sich in ganz Ostholstein verlassen kann. Dafür setzen wir uns als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten ein. Wir wollen Ostholstein fit machen für die Zukunft!

*Am 6. Mai treffen Sie eine wichtige Entscheidung. In unserem Programm lesen Sie, wofür die SPD im Kreis steht. Gemeinsam gestalten wir unseren schönen Kreis Ostholstein sozialer und gerechter. **Unsere herzliche Bitte: Gehen Sie zur Wahl!***

Alle Infos zu unseren Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie unter www.spd-ostholstein.de.

SOZIALE GESELLSCHAFT

■ **Gute Arbeit – gutes Leben**

- Wir kämpfen für gute Löhne, faire Arbeitsbedingungen und gleiches Geld für gleiche Arbeit in ganz Ostholstein.
- Wir wollen arbeitslosen Menschen helfen, möglichst schnell wieder in Beschäftigung zu kommen. Das Jobcenter soll dafür auch weiterhin passgenaue Angebote für unseren ländlichen Kreis machen, z.B. durch die Übernahme von Fortbildungs- oder Mobilitätskosten.
- Auch in Ostholstein geraten zu viele Menschen in finanzielle Schwierigkeiten, aus denen sie nicht selber rauskommen. Die Schuldnerberatungen brauchen deshalb mehr Unterstützung.

■ **Gesundheit**

- Die Privatisierung der ehemaligen Kreiskrankenhäuser durch CDU, FDP und Grüne war ein Riesen-Fehler. Kurzfristig kämpfen wir für gute Arbeitsbedingungen des Personals und gegen jede weitere Leistungskürzung durch den privaten Betreiber. Langfristig wollen wir uns beim Land für einen Fond einsetzen, der uns dabei unterstützt unsere ehemaligen Kreiskrankenhäuser wieder selbst als Kreis zu übernehmen.
- Insbesondere im Kreisnorden brauchen wir eine Verbesserung der Notfallversorgung – rund um die Uhr, an sieben Tagen die Woche. Auch die Zusammenarbeit von Eltern, Ärzt*innen und Hebammen als grundlegende Versorgung muss eingerichtet werden.
- Kurze Wege zum Spezialisten – auch im ländlichen Raum muss die Facharzt- und Apothekenversorgung gesichert sein. Ärztehäuser können eine gute Ergänzung sein.
- Insbesondere im Nordkreis brauchen wir eine bessere Palliativversorgung, damit Menschen auch auf ihrem letzten Lebensabschnitt würdevoll begleitet und gepflegt werden.

HIER SIND WIR ZUHAUSE.

■ **Integration**

- Mit vielen Integrationshelfer, dem Jobcenter und der Agentur für Arbeit kümmern wir uns um eine vernünftige Einbindung von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt.
- Sprache ist der Schlüssel zur Integration, deshalb unterstützen wir ausreichend Deutschkurse, z.B. an den Volkshochschulen. Wenn die Förderung durch den Bund an dieser Stelle nicht ausreicht, werden wir mit Kreismitteln die Lücken schließen.
- Wir wollen passgenaue Hilfen für Lehrer*innen und Erzieher*innen, die Integrationsarbeit leisten, z.B. durch Fortbildungen und einen Dolmetscher-Pool.

■ **Inklusion**

- Wir wollen Ostholstein barrierefrei machen, z.B. durch Behördenpost in einfacher Sprache.
- Der Kreis hat seit 2016 einen Inklusions-Plan, mit dem das Bewusstsein für Hürden im Alltag geschaffen werden soll. Davon profitieren nicht nur Menschen mit Behinderung. Eine barrierefreie Innenstadt hilft z.B. auch Eltern mit Kinderwagen. Wir werden den Inklusions-Plan aktualisieren, anpassen und weiterentwickeln.
- Um allen Menschen einen schönen Urlaub in Ostholstein zu ermöglichen, setzen wir uns für den Ausbau des barrierefreien Tourismus ein.
- Menschen mit Behinderung sollen ihre Forderungen selbst in die Kreispolitik einbringen können. Darum unterstützen wir die Arbeit des Beirats für Menschen mit Behinderung.

■ **Gleichstellung**

- Der Gleichstellungsbeirat gibt wichtige Hinweise für die Politik im Kreis, z.B. wenn es um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie geht. Aus diesem Grund muss er bestehen bleiben.
- Wir konnten 2016 verhindern, dass CDU und Grüne die Stellen für Gleichstellungsarbeit in der Kreisverwaltung kürzen. In Zukunft wollen wir die Gleichstellungsarbeit noch enger mit der Kreispolitik verknüpfen.
- Schwangerschaft soll Grund zur Freude sein und Verhütung nicht vom Einkommen abhängen. Wir setzen uns weiterhin für Beratungsstellen ein und sorgen dafür, dass der Kreis, wo nötig, die Kosten für Verhütungsmittel auch in Zukunft übernimmt.
- Wir wollen Einrichtungen, die Frauen Hilfe und Lebensberatung geben, insbesondere das Frauenhaus Ostholstein und den Notruf Ostholstein e.V. unterstützen.

■ **Sport**

- Sportplätze, Sporthallen und Schwimmhallen sind zu oft in schlechtem Zustand. Wir wollen dafür mehr Geld bereitstellen und den Akteuren vor Ort stärker als bisher unter die Arme greifen.
- Die Sportvereine vor Ort brauchen mehr Unterstützung, z.B. um Trendsportarten anzubieten und bei der Trainerausbildung.
- Vereine sind die Türöffner für eine erfolgreiche Integration, beispielsweise mit dem Programm "Sport-Lotsen". Deshalb werden wir

die Vereine auch bei dieser Arbeit noch mehr unterstützen.

■ Kultur

- Wir wollen Kultur im ganze Kreis und für alle. Deshalb werden wir in Ostholsteins Museen einen eintrittsfreien Nachmittag pro Monat einführen, die Fahrbücherei erhalten und Kulturprojekte in den Gemeinden stärker fördern.
- Die Kreismusikschule, die Eutiner Landesbibliothek und die Volkshochschulen haben auch in Zukunft unsere volle Unterstützung.
- Der Plattdeutschbeauftragte des Kreises kümmert sich z.B. um Platt-Kurse vor Ort. Weil das wichtig ist, um die Sprache am Leben zu halten, hat er auch weiterhin unsere Unterstützung.

OSTHOLSTEIN ALS ZUHAUSE FÜR ALLE GENERATIONEN

■ Junge Menschen

- Viele Jugendliche engagieren sich in Vereinen und Verbänden. Wir wollen mehr Treffpunkte für alle Jugendlichen schaffen, zum Beispiel durch Unterstützung der offenen Jugendarbeit in den Jugendzentren.
- Wir wollen mehr Mitsprache für junge Menschen in der Kreispolitik, zum Beispiel durch einen Kinder- und Jugendbeirat.
- Demokratie kann gar nicht früh genug gelernt werden, darum wollen wir die politischen Jugendorganisationen unterstützen.
- Wir brauchen Perspektiven für junge Menschen in Ostholstein, z.B. durch gute Ausbildungsangebote an unseren Kreisberufsschulen, aber auch vernünftige Pendelangebote nach Lübeck und Kiel.

■ Senioren

- Der Seniorenbeirat setzt sich für die Interessen unserer älteren Mitbürger*innen ein. Wir werden seine wichtige Arbeit auch in Zukunft unterstützen.
- Wir setzen uns für alternative, barrierefreie und bezahlbare Wohnformen für ältere Menschen ein, die möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

■ Familien

- Kinderbetreuung soll beitragsfrei sein, leider hat die schwarz-gelbgrüne Landesregierung hier einen anderen Kurs eingeschlagen. In einem ersten Schritt vereinfachen wir deshalb in Ostholstein den Zugang zur Sozialstaffel, bauen überflüssige Bürokratie ab und setzen uns für kreisweit einheitliche Beiträge ein.
- Wir wollen mehr bezahlbaren und guten Wohnraum für junge Familien. Deshalb wollen wir, dass das Land wieder in den öffentlichen Wohnungsbau einsteigt.

DEMOKRATIE UND BÜRGERNAHE VERWALTUNG

- Wir wollen die Kreispolitik transparenter machen, zum Beispiel durch Livestreams von Kreistagsitzungen und öffentliche Ausschusssitzungen vor Ort.
- Behördenbesuche kosten viel Zeit und sind häufig vermeidbar,

HIER SIND WIR ZUHAUSE.

darum wollen wir die digitale Verwaltung ausbauen und komfortablen Online-Service mit elektronischen Formularen anbieten.

- Ostholstein ist bunt und weltoffen. Aus diesem Grund treten wir entschieden für Toleranz und gegen Rassismus ein.

BILDUNG

- Die Schülerzahlen in Ostholstein steigen erfreulicherweise wieder. Darum wollen wir die Grundschulen vor Ort erhalten: Kurze Beine – kurze Wege! Wir bekennen uns auch zu den beruflichen Schulen und den Förderzentren, für die wir als Träger zuständig sind.
- Viele Eltern sind auf gute Betreuung angewiesen. Deshalb wollen wir starke Ganztagschulen und verlässliche Ferienbetreuung. Für die Ganztagschulen wollen wir einen verbindlichen Betreuungsschlüssel einführen.
- Ostholstein ist von Wasser umgeben. Darum setzen wir uns für mehr Schwimmunterricht an den Grundschulen ein.
- Unsere beruflichen Schulen sind Chancenmacher, sie bieten Qualifizierung, starke duale und vollzeitschulische Ausbildung und öffnen den Weg zum Abitur. Wir brauchen sie, um junge Menschen im Kreis zu halten. Deswegen bekommen sie die bestmögliche Ausstattung und Unterstützung. Dazu gehört für uns auch die Schulsozialarbeit.
- Kostenfreie Bildung fängt an der Haustür an. Deshalb schaffen wir die Schülerbeförderungskosten ab. Beim Land setzen wir uns für die Einführung eines landesweiten Azubi- und Studierendentickets ein.
- Der Übergang von Schule zu Beruf ist ein besonders wichtiger Schritt. In anderen Kreisen gibt es dafür Jugendberufsagenturen, die die Schüler*innen bei ihrer Berufsplanung unterstützen. Wir prüfen deshalb, sie auch für Ostholstein einzuführen.
- Schülerinnen und Schüler sind von allen politischen Entscheidungen betroffen, deshalb sollten ihre Bedürfnisse berücksichtigt und nicht über ihre Köpfe hinweg entschieden werden. Darum werden wir uns für eine Kreisschülervertretung einsetzen.
- Das Recht auf Bildung gilt ein Leben lang. Aus diesem Grund unterstützen wir die öffentlich-rechtliche Weiterbildung.

UMWELT UND NATUR

- Die einzigartigen Lebens- und Naturräume an der Ostsee und in der Holsteinischen Schweiz wollen wir schützen und erhalten. Sie sind ein entscheidender Grund, warum Menschen hier leben und Urlaub machen. Darum wollen wir zum Beispiel den Ausbau des Tourismus mit Augenmaß und bedenken bei allen politischen Vorhaben die Auswirkungen auf Natur-, Insekten- und Artenschutz. Wir setzen uns für einen Glyphosat-freien Kreis ein.

- Hochwasser- und Küstenschutz wird wegen des Klimawandels immer wichtiger. Auch hierbei achten wir auf eine Ausgewogenheit von Naturschutz und den Bedürfnissen der Gemeinden. Die SPD wird sich in allen Bereichen für die praxisnahe Umsetzung von Klimaschutzbelangen im Kreis einsetzen.

WIRTSCHAFT

- Schnelles Internet muss selbstverständlich sein. Deshalb wollen wir alle Haushalte und Gewerbetreibenden in Ostholstein an das Glasfasernetz anschließen.
- Wir wollen kleine und mittlere Unternehmen fördern, zum Beispiel im Bereich der Erneuerbaren Energien und bei der Ausbildung junger Menschen. Sämtliche Fördermöglichkeiten sind auszuschöpfen.
- Gute Arbeitsbedingungen und Bezahlung müssen in Ostholstein selbstverständlich sein. Der Kreis hat die Pflicht bei seinen Aufträgen mit gutem Beispiel voranzugehen. Darauf werden wir achten.
- Der Erfolg der Energiewende wird auch in Ostholstein entschieden. Unser Kreis kann vom Ausbau der Erneuerbaren Energien stark profitieren. Damit die Akzeptanz dafür bestehen bleibt, setzen wir uns für einen Ausbau ein, bei dem Mensch und Natur besonders berücksichtigt werden. Beim Trassenbau setzen wir uns für die Erdverkabelung ein.
- Erneuerbare Energien sollen auch in Ostholstein günstig verbraucht werden können.

NACHBARSCHAFT ZU DÄNEMARK

- Wir sind der Überzeugung, dass es für eine starke Partnerschaft mit unserem Nachbarland Dänemark keine feste Fehmarnbelt-Querung braucht. Schon jetzt haben wir mit den Fähren eine leistungsstarke, moderne und schnelle Anbindung, die für viele gute Arbeitsplätze in der Region sorgt.
- Sollte die feste Querung trotz aller berechtigter Bedenken kommen, setzten wir uns dafür ein, dass die Autozufahrten für Fähre und Tunnel gleichberechtigt ausgebaut werden. Außerdem kämpfen wir für eine Hinterlandanbindung, bei der Mensch und Natur bestmöglich geschützt werden. Dafür streben wir einen übergesetzlichen Lärmschutz an.
- Auch ohne feste Querung haben wir in unserer Nachbarschaft mit Dänemark noch viel Ausbaubedarf. Darum wollen wir zum Beispiel Schulkooperationen und wirtschaftliche Zusammenarbeit weiter vertiefen, stärker auf kulturelle Kontakte setzen und EU-Förderungen noch besser nutzen.

TOURISMUS

- Ostholstein gehört zu den Kreisen in Deutschland, die am meis-

ten vom Tourismus profitieren. Aber wirklich gut ist Arbeit nur dann, wenn es sie das ganze Jahr über gibt und gut bezahlt wird. Deswegen wollen wir den Ganzjahrestourismus noch stärker ausbauen.

- Damit die Tourismusorte auch im Winter lebendig sind, setzen wir uns für ein ausgewogenes Verhältnis von Ferienwohnungen/ Zweitwohnsitzen zur normalen Wohnbebauung ein.
- Ostholstein bietet mehr als nur Strandurlaub, darum wollen wir den Kreis mit allen seinen Facetten bewerben.
- Wir prüfen, ob sich ehemalige Bahnstrecken zu attraktiven Rad-schnellwegen ausbauen lassen.

MOBILITÄT

- Wir streben den Ausbau des ÖPNV an um mehr Menschen vom Auto auf Schiene und Bus zu bringen.
- Gute Radwege sind nicht nur für den Tourismus wichtig, sondern werden dank E-Bikes auch von immer mehr Pendlerinnen und Pendlern genutzt. Aus diesem Grund wollen wir zusammen mit den Städten und Gemeinden den Kreis-Radwegeplan weiterentwickeln.
- Die Möglichkeit Fahrräder mitzunehmen muss im ÖPNV noch besser werden. Das ist insbesondere dort wichtig, wo es an den Kreis- oder Landesstraßen keine Radwege gibt.
- Wir wollen für Ostholstein die bestmögliche Anbindung ans Schienennetz. Das ist sowohl für Pendlerinnen und Pendler, als auch unseren Tourismus wichtig.
- Für unsere Dörfer ist eine gute Anbindung entscheidend. Darum setzen wir uns neben dem regulären Busverkehr auch für Anruf- und Alfa-Busse (Anruflinienfahrt) ein und unterstützen Bürgerbus-Initiativen.
- Unser Zukunftsprojekt für Ostholstein ist der emissionsfreie Nahverkehr.

FINANZEN

- Aufgrund der guten wirtschaftlichen Situation steht der Kreis Ostholstein heute finanziell wesentlich besser da als noch vor fünf Jahren. Damit wir auch künftig Spielräume haben, wollen wir die Ausgaben des Kreises im Blick behalten, finanziell auf einem guten Kurs bleiben und weiter Schulden abbauen.
- Wir werden nicht am falschen Ende sparen. Wer heute in Bildung, Soziales und Infrastruktur zu wenig investiert, zahlt in der Zukunft umso mehr. Deshalb wollen wir die Entlastungen der Kommunen durch den Bund, die für die Stärkung der Bildung gedacht waren, gezielt einsetzen.
- Auf Landesebene setzen wir uns für einen Altschuldenfonds ein, der den Kommunen hilft, ihre Schuldenlast dauerhaft zu reduzieren.

HIER SIND WIR ZUHAUSE.